

Der Spieler

Achim Reichel

Es ist mitten im Winter
im tiefen Schnee.

Es ist spÄste Nacht im Kasino an der See und der letzte Spieler an Tisch 1 im GroÄen Saal
setzt den letzten Riesen und weiÄ nicht
auf welche Zahl. Er hat alle Zahlen durch und auf allen verloren.

Er weiÄ: wenn er jetzt verliert
ist er selbst verloren.

Und als er die Hand ausstreckt
um den Riesen zu setzen hÄrt er die Spieler im Meer
den Wind hÄrt er hetzen: Komm rÄber
Spieler

Spieler komm rÄber.

Das Spiel ist doch lÄngst vorbei - Spieler komm rÄber.

Denn wenn du nichts mehr hast
bist du frei.

Erst wenn du nichts mehr hast
bist du frei

frei. Und der Spieler setzt alles auf eine Zahlauf den hÄchsten Sieg und auf die tiefste Qual.

Er setzt alles auf die 17
und 17 fÄllt -

und mit einem Streich hat er das fÄund drei Äigfache Geld. FÄund drei Äig Riesen
und alle starren ihn an.

Und was macht der Spieler ? Seht doch den Irren an !
Er lÄsst alles auf der 17 ! Hat man sowas schon gesehn ?

Und dann geht nichts mehr
und der Spieler hÄrt sich flehn: Komm rÄber
Kugel
Kugel komm rÄber.

Das Spiel ist doch nie vorbei - Kugel komm rÄber.

Noch einmal die 17
und ich bin frei.

Noch einmal die 17

und ich bin frei. Es ist immer noch Winter
immer noch Schnee und ein Spieler ohne GlÄck
das tut immer noch weh.

Und am Hafen heulen die Schiffe
die MÄven schrein sich heiser -
in der DÄmmerung wird's dunkel
der Wind wird leiser

leiser
leiser.Und das MÄxdchen sgt zum Spieler: Junge
jetzt ist es Zeit.
Du hast soviel verloren
bist du endlich soweit ?
Und der Spieler hebt den Kopf: Wie weit ? WofÃ¼r ?
Und das MÄxdchen ruft - es steht schon in der TÄ¼r:Komm rÄ¼ber
Spieler
Spieler komm rÄ¼ber.
Dieses Spiel hast du frei - Spieler komm rÄ¼ber.
Denn wenn du mich erst hast
bist du freiund dieses Spiel spielen zwei.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>